

Absender:

Die Fraktion P2 im Rat der Stadt

17-04933

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Braunschweig Inklusiv: Gemeindepsychiatrisches Zentrum -
Krisendienst, Barrierefreiheit (inkl. Traumatherapie und
Tagesklinik)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.07.2017

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

07.09.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Sachbericht Braunschweiger Gesundheitsregion (Anlage zu 17-04625 <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006152>) wird auf Seite 12 - als Schwerpunktsetzung für die weitere Arbeit - die Entwicklung eines Konzeptes für ein Gemeindepsychiatrisches Zentrum genannt. Laut Landespsychiatrieplan werden dort ambulante Behandlungsangebote und Dienste wie Institutsambulanzen, Praxen und sozialpsychiatrischer Dienst unter einem Dach zusammengebracht.

Dazu haben wir folgende Fragen:

- Wird bei der Konzeptentwicklung auch dem Fehlen einer wohnortnahen barrierefreien Tagesklinik und barrierefreien Traumapraxis / -klinik in Braunschweig Rechnung getragen?
- Wenn ja: Wie?
- Wenn nein: Wie gedenkt die Stadt ansonsten, diesen Mangel an Zugangs- und Behandlungsmöglichkeiten abzustellen?

Anlagen:

keine